

Sie möchten sich anmelden?

- Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. Auf unserer Internetseite stehen die Anmelde-Datei und weitere Hinweise zur Online-Anmeldung für Sie zur Verfügung.

Ist die Bewerbung vollständig?

- Für die Anmeldung ist es wichtig, die erforderlichen Unterlagen wie Zeugnisse, Lebenslauf, usw. als Anlage (im pdf- oder jpg-Format) einzuscannen und als Anlage mitzusenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage. Minderjährige Bewerber/innen drucken bitte den Erfassungsbogen der Anmeldung aus, lassen ihn von den Erziehungsberechtigten unterschreiben und legen ihn am ersten Schultag in der Schule vor.

Hinweis: Ihr tabellarischer Lebenslauf sollte Aussagen zu Ihrem schulischen und evtl. beruflichen Werdegang und zu Ihren besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen enthalten. Es sollte auch daraus zu ersehen sein, ob eine Ablehnung eine außergewöhnliche Härte für Sie darstellen würde.

Halten Sie bitte die Fristen ein!

- Reichen Sie Ihre Bewerbung bitte im Zeitraum vom 1. bis zum 20. Februar ein. Diese Frist ist unbedingt einzuhalten.

Viele Gründe sprechen für diese Ausbildung an den BBS Ammerland

- In unserem modern ausgestatteten Berufsbildungszentrum werden Sie für Ihre erfolgreiche berufliche Zukunft qualifiziert.
- Sie legen den Grundstein für ein Studium Ihrer Wahl, insbesondere im breiten (Schnitt-) Feld von Gesundheit und Pflege.
- Sie verbessern ganz allgemein Ihre Karrierechancen in modernen Berufen im Gesundheitswesen.

• ...

Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift **BBS Ammerland**
Elmendorfer Straße 59
26160 Bad Zwischenahn

Telefon **04403 9798-0**

Telefax **04403 9798-100**

Homepage **www.bbs-ammerland.de**

E-Mail **info@bbs-ammerland.de**

Berufsbildende
Schulen
Ammerland



Lernende im Zentrum
· zusammen
· zuverlässig
· zukunftsorientiert

Berufliches Gymnasium – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit und Pflege



www.bbs-ammerland.de

Kurz-Information zum Bildungsgang

Ausbildungsziel

- Kennzeichnend für das Berufliche Gymnasium Gesundheit ist die deutliche Schwerpunktsetzung im Bereich Gesundheit/Pflege (z.B. durch die Untersuchung des menschlichen Organismus, die Darstellung der Gesundheit als persönliches und berufliches Ziel und die Analyse der Strukturen des Gesundheitswesens). Zudem wird eine breite und vertiefte Allgemeinbildung vermittelt. Das Berufliche Gymnasium Gesundheit führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).
- Der erfolgreiche Besuch des Beruflichen Gymnasiums schafft die Voraussetzungen für ein anschließendes Studium, für ein Duales Studium und auch für eine qualifizierte Berufsausbildung.



Aufnahmevoraussetzungen

- In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer den Erweiterten Sekundarabschluss I (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) nachweist.
- Die Anerkennung anderer gleichwertiger Bildungsstände ist bei der Schule zu beantragen.

Ausbildungsform/-inhalte

- Der Unterricht des dreijährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform. Er ist gegliedert in die Einführungsphase (Jahrgang 11) und die Qualifikationsphase (Jahrgänge 12 und 13),
- In der Einführungsphase, in der durch die Vermittlung von Grundlagenwissen auf die Qualifikationsphase vorbereitet wird, wird der Unterricht im Klassenverband erteilt. Die gültige Stundentafel geht von insgesamt 33 Wochenstunden aus:

Lernbereich - Profulfächer

- Gesundheit/Pflege	4
- Betriebs- und Volkswirtschaft	3
- Informationsverarbeitung	3
- Praxis	2

Lernbereich - Kernfächer

- Deutsch	3
- Englisch	3
- Mathematik	4
- weitere Fremdsprache (Spanisch)	4

Lernbereich - Ergänzungsfächer

- Geschichte	} 2
- Politik	
- Religion	2
- Biologie oder Chemie	2
- Sport	2

- Die Qualifikationsphase bietet Freiräume, je nach Fähigkeiten und Neigungen individuelle Schwerpunkte zu bilden. Der Unterricht in der Qualifizierungsphase wird in Schulhalbjahresabschnitten erteilt. Diese sind thematisch bestimmt und finden in Form von Profil-, Kern-, Ergänzungsfächern und ggf. Wahlfächern statt.

Abschluss/Berechtigungen

- Die Ausbildung schließt mit der schriftlichen und mündlichen Abitur-Prüfung ab.
- Mit bestandener Abschlussprüfung wird die Allgemeine Hochschulreife erworben. Diese berechtigt u.a. zu jedem Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität.
- Unter bestimmten Voraussetzungen ist mit Beendigung des Schuljahrganges 12 der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife möglich.



Weitere Hinweise

- Beim Überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.
- Ein Großteil der erforderlichen Lernmittel kann während der Einführungsphase gegen ein Entgelt von der Schule entliehen werden. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Beschaffung von Schreib- und Zeichenbedarf, I-Pad mit Software, Lektüren ...